Beiträge der Siebold-Gesellschaft zur Landesgartenschau

Sonntag, 08.04., 14.00 Uhr Vortrag im Botanischen Garten Referent: Udo Beireis

"Flora Japonica"

zur Eröffnung der dortigen Ausstellung "Flora Photographica"

Freitag, 27.04. – So 29.04. zwischen 11:00 und 17:00 Uhr jeweils zur vollen Stunde im Haus der Muße in den Zukunftsgärten auf dem Landesgartenschaugelände (Änderungen sind möglich und werden vor Ort bekanntgegeben)

Original Japanische Teezeremonien

Auf dem LGS-Gelände finden japanische Teezeremonien als offizieller Beitrag der Partnerstadt Otsu statt. Besucher haben Gelegenheit, sich von der kunstvollen Teezubereitung verzaubern zu lassen und eine Schale matcha mit typisch japanischer Süßigkeit zu verkosten. Teemeisterin Fumiko FUSHIKI und ihre Schülerinnen stehen in der jahrhundertealten Tradition der Urasenke-Teeschule und sind bereits vom Japanfestival 2009 bekannt. Sie werden unterstützt von der Siebold-Teegruppe.

Freitag: 04.05., 01.06., 06.07., 03.08. und 07.09. jeweils um 18.00 Uhr im Siebold-Museum

Ikebana-Vorführungen

Ikebana-Meisterinnen der Gruppe "Mukashi" erstellen pro Vorführung Arrangements im Stil ihrer Schule (Sogetsu, Ikenobo, Kiku), erläutern Hintergründe und beantworten Fragen.

Sonntag, 06.05., 15.00 Uhr Teeseminar im Siebold-Museum Referenten: Anja & Frank Teitscheid (TeeGschwendner)

"Japanische Teevielfalt"

Hierbei lernen Sie die Vielfalt japanischer Teesorten kennen, erfahren historische Hintergründe des Tees in Japan, begleitet von einer Verkostung japanischer Teespezialitäten.

Dauer: ca.1,5 Stunden, Kosten: 9,00 Euro pro Person

Sonntag, 03.06., 12.00 Uhr, Powerpoint-Präsentation, Gartenhaus Gemeinschaftsgarten, LGS-Gelände,

"Philipp Franz v. Siebold (1796-1866) – Botaniker, Pflanzensammler und -händler"

Referent: Dr. Andreas Mettenleiter

Philipp Franz von Siebold war nicht nur ein leidenschaftlicher Pflanzen-Sammler und versierter Botaniker, sondern nach seiner Rückkehr aus Japan auch ein geschäftstüchtiger, wenn auch nicht allzu erfolgreicher Pflanzenhändler. Für die Bearbeitung der 'Flora japonica' arbeitete er mit ausgewiesenen Experten zusammen.

Freitag, 8. Juni, 19.00 Uhr, Vortrag im Siebold-Museum Referent: Dr. Shûshô IKEDA, Abt des Chôfuku-ji, Toyama

"Buddhismus und die Welt der Pflanzen"

Ausgehend von dem ur-buddhistischen Dogma der Vergänglichkeit allen Seins untersucht der mit zahlreichen Illustrationen angereicherte und in leicht verständlicher Sprache gefasste Vortrag des Abtes und Arztes Shûshô IKEDA Aspekte der Nutzung und Interpretation von Blumen, Pflanzen und Bäumen im weiteren Rahmen des kulturellen und religiösen Leben Japans. Dem Buddhisten ist ja die allbelebte Natur nicht nur Vorbild und Spiegelbild, sie dient ihm auch zur Sinngebung seines Lebens, verlangt aber eine gewisse Sicht der Dinge, jenseits augenfälliger Realität.

Freitag, 29.06.,19.00 Uhr, Vortrag im Siebold-Museum Referent: Landschaftsarchitekt Prof. Koichi KOBAYASHI

"Japanische Gärten"

Im Rahmen seiner diesjährigen Forschungsreise zum Studium japanischer Gärten in Europa ist diesmal auch der Raum Würzburg einbezogen. Der Vortrag baut auf langjährige Erfahrung und vielfältigen Ergebnissen des Gartenspezialisten auf.

Freitag, 31.08., 17.30 Uhr Vortrag im Siebold-Museum Referent: Markus Radscheit, MSc., Botan. Gärten Bonn

Siebold in Bonn

Von Ende 1853 bis 1859 lebte und wirkte Siebold in Bonn. Er arbeitete dort am Band 2 der Flora Japonica und machte Akklimatisationsversuche mit japanischen und chinesischen Pflanzen

Freitag, 21.09., 19.00 Uhr, Vortrag im Siebold-Museum Referentin: Dr. Cornelia Morper

"Die Symbolsprache der Pflanzen in Ostasien"

Ostasien ist die ursprüngliche Heimat der meisten Pflanzen dieser Erde, von denen viele bis ins 19. Jahrhundert bei uns in Europa unbekannt waren. Unter dieser Vielfalt gibt es einige Dutzend Pflanzen, denen über ihre botanische Bedeutung hinaus eine besondere Symbolik zukommt. Diese begrenzte Auswahl von Blumen und Früchten, von Bäumen und Sträuchern wird beispielsweise den vier Jahreszeiten, den zwölf Monaten oder besonderen Festen zugeordnet

Freitag, 09.11., 14.30 Uhr, Exkursionen und Vorträge

"Kaempfer, Thunberg, Siebold – drei Botaniker in Japan"

Tagung der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft, Regionalgruppe Franken.

(Einzelheiten werden noch bekanntgegeben)

NATÜRLICH JAPAN

- Harmonie und Umwelt -

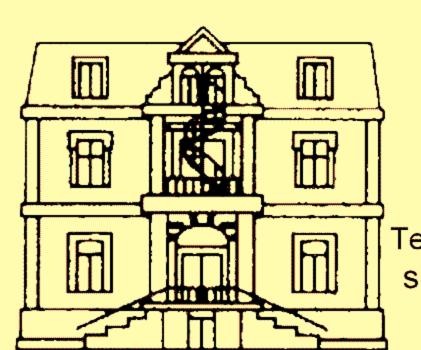
12.04. - 07.10.2018







In Zusammenarbeit mit der Landesgartenschau



シーボルト 博物館

SIEB LD-MUSEUM
Frankfurter Straße 87
97082 Würzburg-Zellerau
Tel. 0931-413541, Fax 6192240
sieboldgesellschaft@web.de
www.siebold-museum.de

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag 14.30 – 17.30 Uhr und nach Vereinbarung



Siebold-Museum/Siebold-Palais Frankfurter Straße 87 97082 Würzburg Fon 0931-41354, Fax 0931-611957 siebold-gesellschaft@web.de www.siebold-Museum.de

So	08.04.	14.00	"Flora Japonica", Vortrag von Udo Beireis, Botan. Garten, z. Ausstel- lungseröffnung
Fr	27.04	11.00	jeweils zur vollen Stunde
	-	-	Original Japanische Teezeremonie
	29.04.	17.00	durch Teemeisterinnen aus Ôtsu,
			im Haus der Muße/Zukunftsgärten,
			LGS
Do	12.04.		Ausstellung: "Natürlich Japan –
	-		Harmonie und Umwelt"
	12.10.		
Do	12.04.		Zusatzausstellung: "Flora Photogra-
	-		phica"
	27.06.		'
Fr	04.05.	18.00	Demonstrationen von Ikebana-
	01.06.		Erstellungen mit Hintergrundinfos in
	06.07.		unterschiedlichen Stilrichtungen
	03.08.		(Sogetsu, Ikenobo und Kiku) durch
	07.09.		Meisterinnen der Gruppe Mukashi
So	06.05.	15.00	Japanische Teevielfalt Teeseminar
			mit Vortrag und Verkostung. Refe-
			renten Anja u. Frank Teitscheid
So	03.06.		Philipp Franz v. Siebold (1796-
			1866) -, Botaniker, Pflanzensamm-
			ler und – händler zwischen Würz-
			burg und Japan, Vortrag von Dr.
			Andreas Mettenleiter, LGS
Fr	08.06.	19.00	Buddhismus und die Welt der
	00.00.	10.00	Pflanzen, Vortrag von Dr. Shûshô
			IKEDA, Abt des Chôfuku-ji, Toyama
Fr	29.06.	19.00	Der japanische Landschaftsgarten,
		.0.00	Vortrag von Prof. Koichi
			KOBAYASHI
	30.07.		Zusatzausstellung: "Flora Japonica
	-		im Stickbild"
	27.08.		
Fr	31.08.	17.30	"Siebold in Bonn", Vortrag von
			Markus Radscheidt, Bot. Gärten
			Bonn
Fr	21.09.	19.00	Die Symbolsprache der Pflanzen in
			Ostasien, Vortrag von Dr. Cornelia
			Morper Morper
Fr	09.11.	14.30	"Kaempfer, Thunberg, Siebold –
		55	drei Botaniker in Japan", Tagung
			der Deutschen Dendrologischen
			Gesellschaft, Franken, Vorträge
			und Exkursionen
			and Exitarsionen

Die Veranstaltungen finden, sofern nichts anderes angegeben, im Siebold-Museum statt.

12.04. - 07.10. 2018 Ausstellung im Siebold-Museum

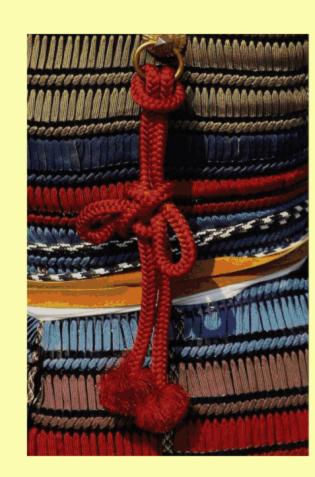
NATÜRLICH JAPAN – Harmonie und Umwelt

Die Ausstellung zeigt in einzelnen Abteilungen die Verbundenheit der Japaner mit der *Natur* und dessen Einfluss auf das alltägliche Leben.

Bei der **Teezeremonie** z.B. verbinden sich die asiatischen Naturelemente zu einer harmonischen Gesamtheit.

Die Muster und Farben des **Kimono** unterliegen auch heute noch stark dem Einfluss der Jahreszeiten.

Im traditionellen Rüstungsbau findet sich der Gebrauch von Naturmaterialien ebenso wie im modernen **Budo.**



Ikebana – "Lebende Blume" – ist die faszinierende Kunst des Blumenarrangierens, deren Ziel es ist, Ruhe, Ausgeglichenheit und geistige Konzentration zu finden. Für die Ausübung dieser Kunst werden Gefäße benötigt, die das Arrangieren nach Regeln ermöglichen. Die ausgestellten Ikebana-Gefäße sind handgefertigte Unikate von Mag Lutz.

Wabi-sabi lenkt den Blick auf die Schönheit des Unvollendeten, Flüchtigen, Ge- und Verbrauchten. Das Angerührtsein vom Schönen im Werden und Vergehen von Allem kann uns vom Diktat der Moden befreien, denn es wirkt in allen Lebensbereichen z.B. Architektur, Malerei, Erziehung, Zeitgestaltung. Die Ausstellung zeigt einen nach den diesen Prinzipien gestalteten Raum und bietet einführende Hintergrundinformationen.



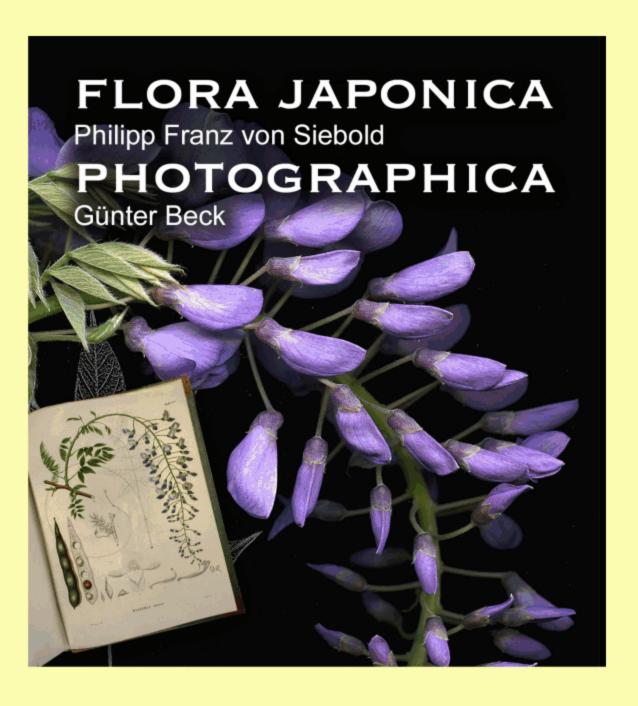
Nicht zuletzt fasziniert die japanische **Gartenkunst**. Planzeichnungen diverser Japangärten sind ebenso zu sehen wie Pläne der erfolgreichen Landesgartenschau 1990 in Würzburg.

Zusätzliche Sonderschauen im Siebold-Museum:

Ausstellung 12.04. – 27.06.2018

"Flora Photographica"

Der Photokünstler Günter Beck stellte Bildtafel-Elemente aus lebenden Pflanzenteilen zusammen und montierte Einzelphotographien am Computer exakt nach der historischen Vorlage von Siebolds "Flora Japonica". Dabei entstanden faszinierende Aufnahmen, die die atemberaubende Schönheit der Siebold-Pflanzen mit den Mitteln moderner Photographie und Bildbearbeitung einfangen.



Ausstellung 30.07. – 27.08.2018

"Flora Japonica im Stickbild"

Zusammen mit ihrer Stickgruppe aus Nagasaki hat Chizuko KANEKO die Tafeln der "Flora" mit Nadel und Faden auf Leinwand übertragen und dabei Naturbeobachtung mit traditioneller japanischer Handwerkskunst verbunden, wie sie z.B. auf bestickten Kimonos eine lange Tradition hat. Die filigranen Kunstwerke haben ihren ganz eigenen Reiz

